

Fasnacht 2007



# DIE SCHNÄÄDER- FRÄÄSSIGE

## Mir sin die Erschte

### ***Friehner...***

Als glaine Bueb han y mi riisig gfrait,  
wenn's Winter worden isch  
und d'Mamme denn het zue mer gsait:  
„Bisch sicher, ass de brav gsi bisch?  
Dr Santiglaus kunnt zuen is z'Bsuech,  
wenn d'Baim lehn d'Bletter falle!“  
Nadyrlig isch's mer nit so gschmuech,  
doch goht's mer do wie alle.  
Es wird scho nit so gfährlig sy,  
ha nie ebbis gmacht, wo schlächt isch  
und 's scheenschte isch doch dodrby,  
ass es au bald Wiehnacht isch.

6. Dezämber, 's isch so wyt,  
es lytet an dr Diire.  
Dr Santiglaus kunnt scheen zer Zyt  
und holt mi hinderem Ofe fiire.  
Verdadderet stand y vor däm Ma,  
wo wyt här us em Schwarzwald kunnt.  
Jetzt kemme myni Sinde dra,  
vo dr Wohret schloht my Stund.  
's wird aber denn doch nit so schlimm  
und vom Santiglaus do grieg y,  
e groosse Sagg – y fercht mi nimm –  
denn d'Ruete paggt er wiider y.  
Mandarine, Schoggi, Niss und Biire  
und dr ***erschi*** Grätimaa,  
kemme us em Sagg denn fiire,  
won y en umkehre ka.

Im Friehlig, wenn d'Natur verwacht  
und alles wiider bliest,  
wenn's wermer wird und d'Sunne lacht  
und dr Winter flieht.  
Denn goht's nimm lang bis 's Oschteren isch,  
und d'Näschtli versteggt im Garte,  
in dr Stuube, under Stiehl und Disch,  
uf gspannti Kinder warte.  
Isch ändlig dr grooss Daag denn do,  
dr erwartet Oschtermorge,  
sait d'Mamme: „Dr Oschterhaas isch ko,  
ganz frieh, zem d'Eier in de Näscht z'versorge.  
Gehnd suchet, 's het sicher au Schoggihaase  
und sunscht no ganz vyl gueti Sache,  
versteggt in de Beetli und im Raase!“  
Do heert me frehligs Kinderlache,  
wo si dr ***erscht*** Schoggihaas hän gfunde.  
D'Mamme isch zfriide und duet strahle,  
wo si 's heert im Garten unde.  
Mit nyt ka me doch so ebbis zahle!

## **...und hitte**

Kuum isch d'Wiehnacht und 's Neyjohr verby,  
do trau y myne Auge nit  
und dängg, das ka doch gar nit sy,  
ass es scho Oschterhaase git.  
Doch y gseh richtig 's isch esoo,  
wenn y in d'Läbesmittelläde gang  
stehn Schoggihaase wirgglig scho  
im Regal am Hauptygang.  
Vo de Fasnachtskiechli gar nit z'reede,  
ass es die lang vor dr Fasnacht git,  
waiss jo hit zedaags e jeede.  
Doch irgendwie verstand ych's nit.  
Wo isch my Kinderdraum denn bliibe?  
Verby isch's mit der Iberraschig hit.  
Nur Komerz isch ibrig bliibe.  
Jeede wott dr erschti sy,  
's grooss Gschäft mit de Feschtdääg mache.  
Kai Blatz meh isch fir Nostalgie  
und däne friehnere Kindersache.  
Au wenn d'Wiehnacht vor dr Diire stoht,  
isch's nimm wie friehner hit,  
wenn me in „Groossverdailer“ goht  
und 's im Spootherscht Wiehnachtsgutzi git.

Laider ka me nyt drgeege due.  
In unserer schnälläbige Zyt  
het Jeede mit sich sälber gnue  
Probleem und haadere nutzt do nyt.

Doch mir Schnääderfräässige dängge do,  
ass es schon e bitzli schad isch,  
wenn's allewyl so schnäll muess go  
und du als Mensch so machtlos bisch.

Drum wänn mir drey Dääg d'Fasnacht gniesse,  
denn wie schnäll isch si verby.  
Zem is e bitz dr Fruscht z'versiesse –  
– kaufe mer Schoggihaase y !!!!

---

D'Ladärneusstellig isch vom Fasnachtsmändig  
znacht, em 26. Hornig bis am Fasnachtsmittwu  
demorge, em 28. Hornig uff em Minschterblatz. Me  
ka dert au die ganz Buschle Zeedel, dr Rädäbäng  
und d'Blaggedde kaufe. Uff em Kasärneareal sin  
zer glyche Zyt d'Requisite und Wääge z'bschaue.  
Mer fraien is uf Ihre Bsuech.